



Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine drei strategischen Felder Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission.

Am Institut für Philosophie der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften im Bereich II und am Institut für Technikzukünfte (ITZ) des Karlsruher Instituts für Technologie ist eine

W 3-Professur für Philosophische Anthropologie

zu besetzen.

Die Professur weist einen Schwerpunkt in der Philosophie des Geistes auf. Bewerberinnen und Bewerber haben sich in ihrer Forschung mit Fragen beschäftigt, die für die zentralen Themenfelder des KIT relevant sind; Beispiele für diese Themenfelder sind Gegenwart und Zukunft des Mensch-Maschine-Verhältnisses, zunehmende technische Substitution des Menschen und anthropologische Aspekte der kommunikativen Vernetzung. Erwartet wird die Bereitschaft zur Forschungsk Kooperation mit Technikphilosophie und Wissenschaftstheorie an der KIT-Fakultät und am ITAS sowie mit den technischen Disziplinen am KIT, insbesondere mit Blick auf die Bereiche Robotik und Informatik.

In der Lehre wird von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber neben der Vertretung des Fachgebietes Philosophische Anthropologie auch die Befähigung und Bereitschaft erwartet, Veranstaltungen zur Geschichte der Philosophie, insbesondere im Studiengang Euklid, zu unterrichten. Darüber hinaus gehört die Mitwirkung an der Ausgestaltung des Instituts für Technikzukünfte zu den Aufgaben. Erfahrung mit fachübergreifender Kooperation in Lehre oder Forschung sowie internationale Erfahrungen sind Voraussetzung. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Dissertation **und** Habilitation bzw. äquivalente Leistungen in Philosophie und einen starken Leistungsnachweis in den relevanten Forschungsbereichen vorzuweisen hat.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 47 LHG.

Das KIT strebt die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich einer Darstellung sowohl der bisherigen als auch der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit werden in schriftlicher **und** elektronischer Form (als eine PDF-Datei) **bis 20. Januar 2016** erbeten an das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Dekanat der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, E-Mail: dekanat@geistsoz.kit.edu**

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand (Tel.: 608 – 26450, E-Mail: rafaela.hillerbrand@kit.edu).



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft